

Engelbertgebet:

Seliger Engelbert Kolland!

Vom Geist des Heiligen Franziskus erfüllt,
bist du in das Heilige Land gezogen.

Dort hast du den Glauben verkündet und
dein Blut für Christus vergossen.

Hilf mir, dass mein Herz mit großer Liebe
zum Heiland erfüllt werde, damit ich in der
Kraft des Glaubens im alltäglichen Leben
Zeugnis für das Evangelium gebe.

Bitte für uns beim Herrn, dass ER in
SEINER Kirche viele Berufungen erwecke,
zum Priester- und Ordensstand, zur
Gründung heiliger Familien und zum Streben
nach christlicher Liebe im Alltag.
Entfache durch deine Fürbitte in vielen
Gläubigen den missionarischen Geist, der
Dich beseelt hat, Eifer für das Apostolat und
großherzige Bereitschaft zu liebender
Hingabe. Amen.

Gebetsanliegen:

Gebetsanliegen können dem seligen
Engelbert entweder auf der Homepage
(www.engelbert-kolland.at) oder im
Fürbittenbuch in der Wallfahrtskirche
Ramsau anvertraut werden. Sie werden von
der Engelbertgemeinschaft im Gebet
mitgetragen und bei der **Wallfahrermesse**
sowie anssl. Nachtanbetung eingeschlossen.

Devotionalien:

Für Verehrer des seligen Engelbert gibt es
eine Reihe von Andachtsgegenständen,
durch die der Selige uns im Glaubensalltag
näher sein kann. Diese liegen in der Kirche
Ramsau oder im Widum Zell auf und können
auch telefonisch im **Pfarrbüro** bestellt
werden.

Tel: +43(0)5282-2319

Monatswallfahrt – Nachtanbetung:

Viele Motivtafeln bezeugen, dass seit dem
Martyrertod des Seligen viele Menschen bei
ihm Zuflucht gesucht und auf seine Fürsprache
hin Erhöhung gefunden haben. Als geistliche
Früchte der Jubiläumsfeierlichkeiten 2010 sind
u. a. die Engelbert Kolland Gemeinschaft und
die Monatswallfahrt entstanden. Immer wieder
besuchen auch Gläubige aus nah und fern den
Geburtsort (Ramsau) und die Taufkirche
(Pfarrkirche Zell) des Seligen.



Jeweils am **ersten Samstag eines jeden Monats**
findet die Engelbertwallfahrt mit anschließender
Beichtgelegenheit und Nachtanbetung in
Ramsau statt.

Beginn der Festmesse: 19.00 Uhr
Fußwallfahrt ab Volksschule Zell: 17:45 Uhr
Beichtgelegenheit: bis 21.00 Uhr
Nachtanbetung: 20:00 bis 6:00 Uhr

Engelbert Kolland Gemeinschaft



gegründet: 2010 anlässlich des 150. Todestages

Kurzbiografie Sel. Engelbert Kolland:

Am **21. September 1827** erblickte Michael (Engelbert) Kolland in der Gemeinde Ramsau im Zillertal das Licht der Welt und wurde bereits tags darauf in der Pfarrkirche Zell am Ziller getauft. Nach einer bewegten Kindheit, in der seine Eltern aus Glaubensgründen die Heimat verließen, konnte Michael mit Unterstützung von Erzbischof Schwarzenberg in Salzburg das Gymnasium besuchen und kam ins Knabenseminar. Trotz Schwierigkeiten und Unterbrechungen erreichte er schließlich die Matura und trat kurz darauf bei den Franziskanern in Salzburg ein. Er nahm den Ordensnamen Engelbert an. Am **13. Juli 1851** wurde er **im Dom von Trient zum Priester geweiht**. Während seines Studiums entpuppte er sich als Sprachgenie und in ihm entflammte die Sehnsucht, in die Mission zu gehen. 1855 wurde er als **Missionar ins Heilige Land gesandt**. Nach einem kurzen Aufenthalt in Jerusalem in der Grabeskirche wirkte er als Seelsorger in Damaskus. Bruder Engelbert war sehr eifrig um die Seelen der Menschen bemüht, den orientalischen Bräuchen begegnete er mit Offenheit, den Islam jedoch betrachtete er realistisch und kritisch. **Während einer Christenverfolgung erlitt er gemeinsam mit sieben spanischen Mitbrüdern am 10. Juli 1860 den Märtyrertod, nachdem er sich mehrmals geweigert hatte, dem Glauben an Christus abzuschwören**. Am 10. Oktober 1926 wurde er gemeinsam mit seinen Mitbrüdern in Rom selig gesprochen. Er ist der einzige in der Erzdiözese Salzburg geborene Märtyrer und wurde 1986 zum zweiten Pfarrpatron der Pfarre Zell am Ziller ernannt.

Engelbert Kolland Gemeinschaft

Aus Anlass des 150. Todestages des sel. Märtyrers Engelbert Kolland wurde 2010 im Rahmen der Jubiläumsfeiern in Zell am Ziller die Gründung einer Gemeinschaft beschlossen, die sich vor allem der Förderung der Verehrung des Sel. Engelbert widmen will. Mittels Dekret Ord. Prot. Nr. 866/11 vom 25. Juli 2011 wurde diese Gemeinschaft von Erzbischof Alois Kothgasser errichtet.

Die Engelbert-Kolland-Gemeinschaft setzt sich als geistliche Ziele, für die Neuevangelisierung der Heimat zu arbeiten, das Apostolat in der Familie, am Arbeitsplatz und in der Nachbarschaft zu fördern, im Sinne des II. Vatikanischen Konzils nach Heiligkeit zu streben, Christus besonders auch den Muslimen zu bezeugen und dazu einen Dialog in der Wahrheit zu führen sowie die Engelbert-Verehrung zu fördern und für die Heiligsprechung des Sel. Engelbert zu beten.

Die **ordentlichen Mitglieder** verpflichten sich auf die obengenannten Punkte und übernehmen darüber hinaus ganz konkrete Aufgaben, wie tägliches Engelbert-Gebet, Teilnahme an der Monatswallfahrt, monatliche Treffen, etc.

Fördernde Mitglieder übernehmen keine besondere Verpflichtung in der Gemeinschaft; sind jedoch bereit, durch Maßgabe ihrer Möglichkeiten die Engelbert-Verehrung durch das Gebet, Teilnahme an der Monatswallfahrt, durch Werbung usw. sowie durch Entrichtung eines freiwilligen Mitgliedsbeitrages zu fördern.

Wer förderndes Mitglied werden möchte, möge sich bitte an Herrn Dekan Dr. Ignaz Steinwender oder Frau Herlinde Krucker wenden.

Kontakt:

Geistlicher Leiter

Dekan. Dr. Ignaz Steinwender
6280 Zell am Ziller

Tel: 0676/87466280

Mail: steinwender.ignaz@gmx.at

Obfrau

Herlinde Krucker
Tel: 0664/2144350
Mail: krucker133@aon.at

Weitere Informationen:

www.engelbert-kolland.at oder
www.pfarre.zell.at

Für Spenden ist die Engelbert Kolland Gemeinschaft immer dankbar!

Konto Verbindung:

Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz
Filiale Ramsau
Kto.Nr.: 620200154
BLZ: 42 390

IBAN: AT23 4239 0006 2020 0154
BIC: VBOEATWWINN